

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Salonina</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 05048</p>
--	---

Beschreibung

Loch im Schrötling und Schrötlingriss.

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem auf Mondsichel nach r.

Rückseite: Pietas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., und opfert über einem Altar.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.13 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 267 n. Chr.

wer

wo Siscia (Sisak)

Beauftragt wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

Besessen wann 1910-1931

wer

Heinrich Wefels (-1931)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

 wer Salonina (300-268)

 wo

[Geographischer wann
Bezug]

 wer

 wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- MIR 36 Nr. 1470 r (Siscia, 4. Emission, 267 n. Chr.)..
- RIC V-1 Nr. 79 (Siscia, 260-268 n. Chr.).